
Marbach / Lauter

25. Wettbewerb um den Deutschen Voltigier-Pokal der L- Gruppen 2026

26.-28.06.2026

bis Kl. L, nur mit LP

Veranstalter : RV Winnenden u.U. in Zusammenarbeit mit der „Stiftung Deutscher Voltigiersport“

Nennungsschluss: 15.06.2026

Nennungen an:

Sabine Kersten

Bruckwiesweg 5, 73635 Rudersberg, Tel: 0174/1453247, Email: Info.DVPTeamWinnenden@web.de

Vorläufige ZE

Do: Anreise, Verfassungsprüfung 1

Fr: Verfassungsprüfung 2, Prfg. 1 (Pflicht)

Sa: Prfg. 1 (Kür)

So: Prfg. 2 (Pflicht), Prfg. 2 (Kür)

Hinweis: Bei einem geringen Nennungsergebnis kann die Veranstaltung auf 2 Tage verkürzt werden: Sa: Prüfung 1, So Prüfung 2

Turnierleitung: Volkmar Kersten, Sabine Kersten, Leonhard Laschet, Jovana Solinske. Richter: Christin Bäßler, Silke Beeck, Carmen Christiansen, Bernd Faltermann, Gaby Gessner, Danielle Müller, Christine Stein,

Platzverhältnisse:

Wettkampfhalle: 20x60 m Sand-Vlies-Gemisch (Hallenhöhe auf dem Zirkel: 4,20 m)

Vorbereitungshalle: 20x60 m Sand-Vlies-Gemisch (Hallenhöhe auf dem Zirkel: 4,20 m)

Außenplatz: 6 Longierzirkel Sandboden

Besondere Bestimmungen

- Veranstaltungsort: Anlage des Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen-Marbach

- Rückfragen bei Sabine Kersten unter Info.DVPTeamWinnenden@web.de

- Turniertierarzt ist

- Kein Hufschmied vor Ort.

- Gebühren für gebuchte Dienstleistungen sind auf folgendes Konto zu überweisen: Reiterverein Winnenden u.U. e.V., IBAN DE85 6009 0100 0502 3470 07 VOBADESS

Nennungen werden über NeOn getätigt. Die Mannschaftsführer senden je eine Gesamtliste (Long-List) per E-Mail an den Veranstalter, aus dem die nominierte*n Mannschaften sowie die Ersatzmannschaften hervorgehen (Anzahl nicht begrenzt). Nur Gruppen die für einen Start vorgesehen sind, nennen über NeOn. Die gelisteten Reservisten können nach Nennungsschluss bei Bedarf ohne Nachnenngebühren bis zur Veranstaltung nachgenannt werden. In diesem Fall werden die Ausgleichszahlungen zwischen den Teilnehmern eines Landesverbandes durch den Mannschaftsführer organisiert. Sie werden nicht vom Veranstalter geregelt.

- Meldeschluss am Turniertag ist eine Stunde vor Prüfungsbeginn.

- Es haben nur Mannschaftsführer bzw. deren Beauftragte Zutritt zur Meldestelle.

- Der Equidenpass ist der Meldestelle vorzulegen und vom Mannschaftsführer zur Verfassungsprüfung mitzubringen.

- Die gemeldeten Pferde müssen haftpflichtversichert und seuchenfrei sein.

- Nur ordnungsgemäße Nennungen werden berücksichtigt: ein Nachweis der Pferdefortschreibung in 2026 ist unbedingt mitzuführen.

- Mit Abgabe der Nennung unterwerfen sich die Teilnehmer den für die Veranstaltung festgelegten Bestimmungen und den Anweisungen der Wettbewerbsleitung, ebenso auch die Pferdebesitzer und Zuschauer.

- Zur Überprüfung der Identität der Voltigierer kann ein Personal- oder Kinderausweis verlangt werden.

- Pferde: 7jährig und älter, für alle Pferde der Prüfung 1 findet eine Verfassungsprüfung statt.

- Ausr. § 72 Richten §200, 204 getrenntes Richtverfahren mit 6 Richtern und selektiver Aufgabenverteilung.

- Die Pferde werden in mobilen Boxen in einem Stallzelt untergebracht. Die Boxen (Donnerstag-Sonntag) kosten 300,00 € (Stroh) je eine halbe Materialbox ist je Verband inklusive und sind mit der Nennung verbindlich zu bezahlen, ansonsten erfolgt keine Reservierung. Weitere Materialboxen sind für je 200,00 € verbindlich vorab bis 16.06.26 anzumelden. Heu und Stroh sind im Preis enthalten. 1 Verband bucht die zusätzliche Materialbox und zahlt dann verbindlich. Anfragen bitte per Mail an Info.DVPTeamWinnenden@web.de. Die Zahlung muss erst nach Bestätigung getätigt werden. Die Boxen sind nach der Veranstaltung besenrein zu hinterlassen. Andernfalls erlauben wir uns eine Aufwandsentschädigung von 50,00 € zu erheben.

- Hunde sind auf dem Gelände ausnahmslos an der Leine zu führen. In den Hallen und auf der Arena sind keine Hunde erlaubt.

- Reiten ist im Vorbereitungsbereich vor und nach den Wettkämpfen möglich. Auf den Außenplätzen ist Reiten jederzeit möglich. Das Reiten ist nur mit Reithelm erlaubt.

- Die Zeiteinteilung, Unterkunftsmöglichkeiten und weitere Informationen werden auf der Homepage deutscher-voltigierpokal.de bzw. auf reiterverein-winnenden.de veröffentlicht.

- Der Veranstalter schließt jede Haftung für Schäden aus, die Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen.

Startreihenfolge

Qualifikationsprüfung Gruppen in Prüfung 1: Bei mehr als 2 Nennungen pro Landesverband werden die Gruppen auf die 3 Abteilungen verteilt. Bei nur 1 oder 2 Gruppen pro LV erfolgt die Zuordnung zu den Abteilungen nach Entfernung zum Veranstaltungsort. Der Mannschaftsführer/Landesverband gibt bis zum definitiven NS die Zuordnung seiner startenden Gruppen zu den reservierten Startplätzen in den drei Abteilungen an. Anschließend wird in jeder Abteilung die Startreihenfolge der Gruppen anhand der Pferdenamen-Tabelle festgelegt. Wird vom Mannschaftsführer keine Reihenfolge mitgeteilt, wird die umgekehrte Reihenfolge auf der Longlist angewandt. Kurzfristig auftretende Härtefälle werden in der Mannschaftsführerbesprechung abgestimmt.

Finale: Die Startreihenfolge in Prüfung 2 erfolgt nach den Ergebnissen der Prüfungen 1 nach aufsteigenden Wertnoten (die bestbenotete Gruppe zuletzt).

Nennungsschluss-Termine

Genereller Nennungsschluss: 01.06.2026 für die Nominierung der Gruppen durch die Landesverbände mit Angabe der Anzahl der Gruppen pro Landesverband und Vereinsnamen in einer Longlist einschließlich möglicher Nachrücker und Buchung der Boxen. Jeder Landesverband benennt einen Mannschaftsführer (mit Angabe der E-Mail-Adresse). Bei Nichtbenennung durch den LV kann vom Veranstalter ein Mannschaftsführer zugeordnet werden.

Definitiver Nennungsschluss: Mit der Vergabe von Wildcards, Nachnominierungsmöglichkeit der LV und Abgabe der Nennungen über NeOn ist der 15.06.2026. Von der Longlist können bis zur Veranstaltung bei Ausfällen Starter nachrücken, ebenso über das Wildcard-Verfahren.

Siegerehrung und Platzierung

Die Siegerehrung und Platzierung der Qualifikationsprüfung findet ohne Pferd statt. Zur Siegerehrung der Finalprüfung sind die 3 erstplatzierten Gruppen mit ihren Pferden und alle weiteren ohne Pferde verpflichtet.

Ermittlung der Finalsieger

Gruppen: Die Rangliste ergibt sich aus der Wertnote der Finalprüfung nach aufsteigenden Wertnoten. Der Kür-Pokal wird an die Gruppe mit der höchsten Punktzahl aus der Addition der Kür-Durchgangsnoten aus Prüfung 1 und 2 vergeben.

Für die Longlist-Nennung zum generellen Nennungsschluss ist das beigefügte Formular zu verwenden. Die Musik muss als mp3-Datei bis zum 21.06.2026 über wetransfer.com an Musik.DVP2026@web.de gesendet werden. Jegliche Haftung des Veranstalters wird abgelehnt. Dienstleistungen während der Veranstaltung gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Für den Zeiteinteilungsversand bitten wir, eine E-Mail-Adresse anzugeben. Die Zeiteinteilung wird auch auf www.deutscher-voltigierpokal.de sowie auf der Instagram-Seite des Deutschen Voltigierpokals 2026 veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 1:

Anzahl: Es sind pro Landesverband bis zu 3 nominierte Gruppen startberechtigt (Grundquote) sowie eine Gruppe des ausrichtenden Vereins und eine Gruppe des aktuellen Vereins des Vorjahressiegers. Für jeden nicht in Anspruch genommenen Startplatz kann der Veranstalter Wildcards an Gruppen aus LV vergeben, die offiziell keine Mannschaften entsenden. Nicht in Anspruch genommene Startplätze sowie zusätzliche Startplätze bis zu einer Höchstzahl von 36 pro Leistungsprüfung können zusätzlich vergeben werden. Maßgeblich dafür ist die Zahl der in diesem Jahr tatsächlich gestarteten L-Gruppen in jedem Landesverband. Die freien Startplätze werden in absteigender Reihenfolge dieser Zahl vergeben. Sollte bereits durch die Quotennennungen die maximale Starterzahl überschritten werden, rücken für ausfallende Gruppen keine weiteren nach bis zum Erreichen der Höchststarterzahl von 36.

Zusammensetzung: Zugelassene Gruppen sind L-Teams, die in 2026 bis zum Veranstaltungsbeginn mind. 1 Start in LK L (nach LPO/LPO-Pilotprojekt oder analog nach WBO) beim Mannschaftsführer nachweisen können (Ausnahme Veranstalterquote). Bei Einstufung in die LK L dürfen Gruppen der LK Junior maximal dreimal die Endnote 5,8 oder höher erzielt haben. Diese erreichten Endnoten zählen auch in der LK L mit. Zum Start sind Gruppen mit 6 bis 8 Voltigierern zugelassen. Die Voltigierer müssen im Falle eines

Vereinswechsels bereits zum Jahresbeginn Stammmitglied der Gruppe sein. Voltigierer, die am DVP der L-Gruppen teilnehmen, dürfen 2026 bis zum Turniertermin nicht in einer M- oder S-Gruppe gestartet und dürfen außerdem keine M- oder S-Einzelvoltigierer sein, außer sie waren bereits in 2025 Stamm-Mitglied der L-Gruppe. Aus anderen Gruppen der LK E bis L des Vereins können jederzeit Voltigierer eingesetzt werden.

Prfg. 2:

Für die Finalprüfung 2 qualifizieren sich die wertnotenbesten L-Gruppen aus allen Abteilungen der Prüfung 1: Ein Drittel der Gesamtstarterzahl, mindestens 8, höchstens 12 Gruppen. Ein Aufstocken der Starterzahl bis zur Maximalzahl von 12, bedingt durch die Ergebnisse der Qualifikationsprüfungen, behält sich die Stiftung Deutscher Voltigiersport vor.

1. Gruppen-Voltigier Prüfung KLL (E+150 €)

Deutscher Voltigier-Pokal der L-Gruppen, Qualifikationsprüfung (ohne Auszahlung des Geldpreises)

Pferde: 7j.+ält. 6-8 Voltigierer LK: 5; je Teilnehmer nur 1 Pferd; Ausr.: 72; Richtv: 200,204; Pflicht und Kür (4:00) zeitlich getrennt. Einsatz: 60,00 € Einsatz gilt pro Gruppe ; VN: 3; SF: F

2. Gruppen-Voltigier Prüfung KLL (E+150 €)

Deutscher Voltigier-Pokal der L-Gruppen, Finalprüfung (ohne Auszahlung des Geldpreises)

Pferde: 7j.+ält. 6-8 Voltigierer LK: 5; je Teilnehmer nur 1 Pferd; Ausr.: 72; Richtv: 200,204; (offene Notenvergabe in der Kür), Pflicht und Kür (4:00) zeitlich getrennt. Einsatz: 60,00 € Einsatz gilt pro Gruppe und ist fällig bei Startmeldung SF: umgekehrt der Rangierung aus Prfg. 1 ; VN: 3